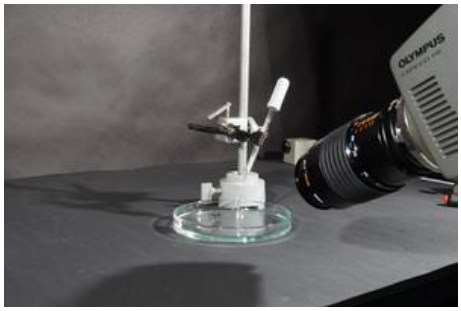
FG-38 Fallender Wassertropfen mit Hochgeschwindigkeitskamera



Ein Wassertropfen wird auf eine Wasseroberfläche fallen gelassen und der Vorgang mit der Hochgeschwindigkeitskamera gefilmt. Man sieht, dass der Tropfen zunächst auf der Wasseroberfläche liegen bleibt, und dann teilweise absorbiert wird, wobei ein kleinerer Tropfen nach oben geschleudert wird. Dieser Vorgang wiederholt sich periodisch, bis der gesamte Tropfen absorbiert wird. Zwischen Tropfen und Oberfläche befinden sich eine dünne Luftschicht. Erst wenn diese verdrängt wurde, verbindet sich der Tropfen mit dem Wasser im Gefäß. Jedoch wird der Tropfen bei diesem Vorgang quasi abgeschnitten und es bildet sich ein kleinerer Tropfen. Durch die Wellen, welche bei der Absorption entstehen, wird dieser kleinere Tropfen nach oben geschleudert. Wenn der Tropfen klein genug ist, wird er komplett absorbiert.

Aufbau